

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 29.11.2016, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Garach, Holzner, Kittel, Kletzmeier, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Sellmeier, Staudinger, Weindl und Zehetbauer.

Entschuldigt fehlen die GR Graf, Oberloher und Wohanka.

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

C. Nichtöffentliche Sitzung

D. Öffentliche Sitzung

3. Änderung Bebauungsplan "Kreuzfeld-Erweiterung II" durch Deckblatt Nr. 2 – Aufstellungsbeschluss

Der aktuelle Bebauungsplan soll bzw. muss in verschiedenen Punkten geändert werden, als da im Wesentlichen vorgeschlagen sind:

- Kein Weiterbau vom derzeitigen Bauende bei Fl.Nr. 722/1 bis zur Benzstraße.
- Neue Stichstraße von der Daimlerstraße zur Erschließung des Flst. Nr. 724 gemäß der beschlossenen Gewerbegrundstücksparzellierung.
- Berücksichtigung der Grundstückszufahrten für die Gewerbegrundstücke gemäß Parzellierung des Flst. 724 und Änderung des geplanten Straßenbegleitgrüns entsprechend der tatsächlichen Ausführung zur Pflasterfläche/Parkstreifen.

Die Änderung des Bebauungsplans "Kreuzfeld-Erweiterung II" durch Deckblatt Nr. 2 wird beschlossen. 17 : 1

4. Antrag auf Förderung der Jugendarbeit des TV Geisenhausen

Der TVG beantragt mit Schreiben vom 03.11.2016 den alljährlichen Zuschuss für die Förderung der Jugendarbeit für das Jahr 2016. In Anlehnung an den Landkreiszuschuss von 7,50 € je Kind bzw. Jugendlichen beträgt der Zuschuss bei 596 zum 01.03.2016 dem Landkreis gemeldeten jugendlichen Mitgliedern 4.470,00 €.

Die Jugendarbeit des Turnvereins Geisenhausen wird für das Jahr 2016 mit einem Betrag von 4.470,00 € unterstützt. 17 : 0

3. Bgm. Wolfsecker beteiligt sich entsprechend Art. 49 GO, § 28 Abs. 2 GeschO nicht an der Beratung und Abstimmung.

5. Informationen

- Die Gemeinde hat den im Privateigentum befindlichen Parkplatz bei der Stockschützenhalle ab 01.12.2016 für öffentliche Parkplatznutzung gepachtet. Stellplatzbedarf für die Gaststätte ist noch zu prüfen.

- Kulturmobil 2017: Bewerbung des Marktes war nicht erfolgreich. Erneute Bewerbung für 2018 ist geplant.
- Förderprogramm Regenwassernutzung gilt derzeit nur für förmlich ausgewiesene Baugebiete. Beratung über Erweiterung in der Bauausschusssitzung am 05.12.2016 geplant.

6. Wünsche und Anfragen

- GR Ellwanger: Solarleuchte in Rebensdorf leuchtet morgens nicht mehr. → Ist bekannt. Es handelt sich um die erste Leuchte dieser Art im Gemeindegebiet, die bewusst auch zur Sammlung von Erfahrungswerten angeschafft wurde. Neuere Modelle des Herstellers verfügen über eine Zeitschaltuhr, wodurch weniger Strom verbraucht wird.
- GR Ellwanger: Pflastersteine auf dem Gehweg Ecke Kirchstraße / Frontenhausener Straße aufgetürmt. → Wird geprüft.
- GR Barth: Kreuze an Urnenerdgräbern in der Friedhofssatzung zulassen. → Ist bisher bewusst ausgeschlossen. Möglichkeit, auch in einem herkömmlichen Grab (Reihengrab) mit Grabstein eine Urne zu bestatten.
- GR Zehetbauer: Neue Lautsprecheranlage hat an Allerheiligen nicht funktioniert. → Vermutlich wegen zu großer Entfernung und evtl. auch wg. falscher Bedienung.
- GR Zehetbauer: Anregung einer Klausurtagung des Gemeinderats (bevorzugt im Frühjahr).
- GR Zehetbauer: Für das nächste Neubaugebiet sollten schon jetzt Überlegungen angestellt werden, wie dieses energieautark oder durch Anbindung an eine Nahwärmeversorgung versorgt werden kann. → Weder die Lage des nächsten Wohnbaugebiets noch die Frage, ob es überhaupt zu einer Nahwärmeversorgung kommt, stehen bisher fest.
- GR Staudinger: Beginn und Ende der 60 km/h-Beschilderung bei Stützenbruck prüfen ob so in Ordnung.
- GR Staudinger: Dauerhaft abgestellter Wohnwagen am Friedhofsparkplatz – Hinweis auf § 12 Abs. 4 StVO.
- GRin Dachs: Die neuen Granitsteine an den Zufahrten der Luisenstraße und der Johannesstraße zur Salksdorfer Straße stehen zu hoch über den Asphalt heraus.

Rötzer
Schriftführer

Reff
1. Bürgermeister